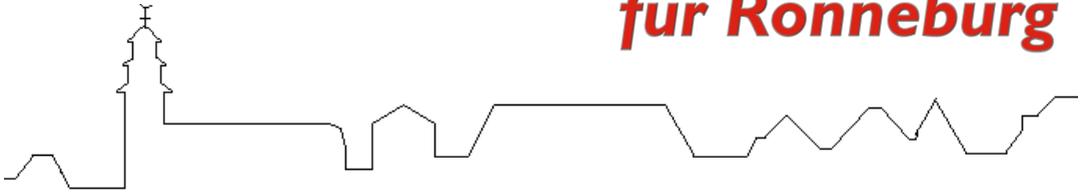


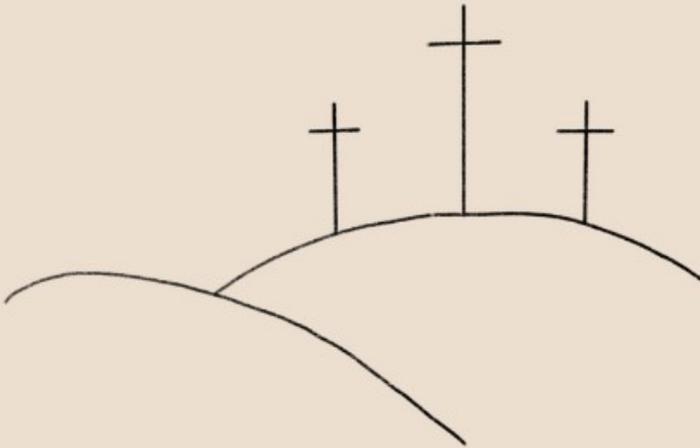
Gute Nachrichten

für Ronneburg



aus der Evangelischen Kirchengemeinde
in Hüttengesäß und Neuwiedermuß

April / Mai 2023



ABER ICH WEISS,
DASS MEIN ERLÖSER

lebt!

Happy End gefällig?

Nach den Jahren der Corona Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen und Vereinsamungen haben wir es nun in Europa, also vor unserer Haustür, mit einem schrecklichen Krieg und viel menschlichem Leid zu tun.

Alle Menschen, vor allem aber die vom Krieg Betroffenen, sehnen sich derzeit nach einem ganz bestimmten Ende. Seit rund einem Jahr sind wir nun in dieser Situation. Für diese Menschen wird es vermutlich das dritte Osterfest in Folge sein, welches sie nicht wie gewohnt im Kreise der erweiterten oder gar engen Familie feiern können. Gerade jetzt ist die Botschaft von Ostern die eine Hoffnung, die in jeder Situation ein Lächeln aufs Gesicht zaubern kann. Es ist das Happy End, das Jesus durch seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung für die Menschheit eröffnet und greifbar gemacht hat.

Welche Bedeutung hat Ostern für uns Christen und alle Menschen?

An Ostern gedenken Christen aller Welt der Auferstehung Jesu nach seinem Tod am Kreuz. Es ist das höchste Fest im Kirchenjahr und bildet das Zentrum des christlichen Glaubens.

Die Bibel berichtet davon, dass Gott eine perfekte Welt geschaffen hat. Das tatsächliche Paradies auf Erden. Doch – wie es weiterging, ist bekannt. Mit der Sünde kam auch der Tod in die Welt. Und der Mensch versteckte sich vor Gott (nachzulesen in Genesis 3). Er merkte selbst, dass irgendetwas zerbrochen war. Gemeinschaft mit Gott war nicht mehr möglich. Mit seinem bereitwilligen Tod am Kreuz, dem an Karfreitag gedacht wird, und seiner Auferstehung hat Jesus den Tod und die Sünde besiegt.

Der Graben, der zwischen den Menschen und Gott bestand, ist jetzt überbrückt und begehbar. Gemeinschaft ist wieder möglich. Gerade deswegen dürfen wir Christen uns auf das beste Happy End aller Zeiten freuen: die Ewigkeit in Gottes Gesellschaft.

Im Johannesevangelium, Kapitel 16, Vers 33 sagt Jesus Christus:

Auf ein Wort

„In der Welt habt ihr Angst ...“

Damit macht Jesus niemandem Panik, sondern stellt ganz nüchtern fest: „So ist es nun mal in dieser Welt. Es gibt viele Gründe, Angst zu haben.“ Die Gründe sind bei uns Menschen unterschiedlich, die Angst aber gleich. Jesus aber bleibt nicht bei der Angst stehen:

.... aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“

Das sind Worte des Vertrauens und der Hoffnung. Wenn nichts mehr läuft wie gewöhnlich und wir uns fragen, was noch bleibt - Wie kriegen wir einen Blick darüber hinaus? – dann wirbt Jesus darum, diese Fragen mit Vertrauen und Hoffnung zu beantworten.

„Seid getrost“, sagt Jesus. 366 Mal können wir das in der Bibel lesen: „Fürchte dich nicht, hab keine Angst...“ Das ist Gott also überaus wichtig. Für jeden Tag des Jahres: Seid getrost, Jesus hat den Blick über die Welt und ihre Angst hinaus.

Nicht die Angst und der Tod haben das letzte Wort, sondern Jesus Christus hat das letzte Wort. Die Auferstehung Jesu heißt: Unsere Schuld ist gesühnt. Wir werden nicht mehr auf das festgelegt, was wir verbockt haben. Und auch nicht auf das, worunter wir leiden. Der Himmel steht uns offen.

Das größte und tiefste Problem ist also seit Karfreitag und Ostern gelöst. Was für eine Botschaft! Gerade wenn der Blick auf uns selbst und in die Welt um uns herum uns Zweifel und Angst einjagen will, müssen wir das wieder hören: Der Himmel steht uns offen. Jesus hat die Welt und alles, was uns von Gott fernhält, überwunden. Darum können wir wirklich getrost sein.

Wir können Vertrauen und Hoffnung im Sinne Jesu weitergeben und uns von ihm immer wieder stärken lassen, wenn wir es hören: „Seid getrost!“ Lassen Sie uns gemeinsam an den kommenden Oster-Feiertagen darauf hören und es dann weitersagen.

Euer Michael Weerth

Bericht zum Weltgebetstag 2023

Frauenfrühstück zum Weltgebetstag`23 in Hüttengesäß



Am Freitagmorgen konnte Sabine Karges 20 Frauen zum Frühstück am Weltgebetstag mit den Worten „Herzlich Willkommen“ und „Ping an“ begrüßen. Mit „Friede sei mit euch“ begrüßt man sich in Taiwan, wo mutige Frauen unter dem Motto „Glaube bewegt“ den Weltgebetstag 2023 vorbereitet haben.

Anschließend erfuhren die Frauen etwas über Taiwan, um anschließend mit und für die Frauen in Taiwan und auf der ganzen Welt dem Ruf zum Gebet zu

folgen. „Ich habe von eurem Glauben gehört“ sollte die Darstellung der Künstlerin Hui-Wen HSAIO auf der Postkarte zum Ausdruck bringen. Die taiwanesischen Frauen brachten ihre Gedanken durch die Dankesbriefe an ihre Glaubensgeschwister zu Gehör. Nach einem gemeinsamen Gebet mit der Fürbitte für die Menschen in Taiwan und dem abschließenden „Vater unser“ ging mit dem Segen Gottes dieser gemeinsame Vormittag zu Ende.

Glaube bewegt! Gottesdienst am Abend in der Ev. Kirche Marköbel

Die Idee des Weltgebetstags: Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Menschen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander! Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 131 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen und wird in jedem Jahr von einem anderen Land vorbereitet und am 1. Freitag im März gefeiert, in diesem Jahr von Taiwan.

Auch in der Kirche in Marköbel feiern wir seit vielen Jahren den Weltgebetstags-Gottesdienst und freuten uns in diesem Jahr über ca. 60 Besucherinnen und Besucher, die mitfeierten.

In diesen unsicheren Zeiten haben uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan zum Glauben eingeladen, der bewegt: Es gibt so viele Schwierigkeiten und Hindernisse, die uns ermüden und entmutigen wollen. Dann trauen wir uns

Bericht zum Weltgebetstag 2023

selbst und Gott nichts mehr zu oder wir überfordern uns damit, dass wir meinen, alle Herausforderungen allein bewältigen zu müssen. Manchmal geht uns sogar der klare Blick verloren.

In den Liedern, toll begleitet von Oliver Pleyer, und allen Gedanken und Texten ging es um das Wunderbare, dass Gott die Augen unseres Herzens erleuchten will. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung, zum Neuanfang und zum Weitergehen. Dies zeigten sehr eindrücklich die Geschichten von fünf Frauen aus Taiwan.

Gottes Liebe steht fest. Die Frauen aus Taiwan erinnern uns an diesen wunderbaren Schatz, der mit Jesus in diese Welt gekommen ist. Gott sehnt sich danach, unser Herz und unser ganzes Leben zu durchdringen. Er sehnt sich nach unserem Vertrauen, unserem Glauben, er sehnt sich danach, dass wir Ihm in die Arme laufen. Gott kann „die Augen unseres Herzens erleuchten“. Mit den von Gott geöffneten Augen können wir sehen und begreifen, dass wir von ihm geliebt sind. In den Augen Gottes sind wir kein Konfetti, das vom Wind hin und her getrieben wird, sondern Teile eines großen Puzzles. Jede von uns anders und unterschiedlich, jede unersetzlich und wertvoll, jede mit den anderen verbunden. Gemeinsam werden wir zu dem Bild, von dem Gott träumt: zu einer Gemeinschaft mit Jesus Christus.

Wenn Gottes Geist uns dafür die Augen des Herzens öffnet, dann verändert sich etwas. In uns selbst und in unserem Umfeld. Was wir glauben und worauf wir hoffen, zeigt sich daran, wie wir leben. So kann jede Geste und jedes Wort, unser Alltag und auch unser Miteinander zeigen, dass Glaube bewegt! Ein lebendiger Glaube, der sich herumspricht, in Taiwan und auch hier bei uns in Marköbel und in Hüttengesäß. Gott sei Dank dafür!

Nach dem Gottesdienst waren alle noch herzlich zum Zusammenbleiben und zu einem leckeren Imbiss eingeladen. Die gemeinsame Zeit an den einladend vorbereiteten Tischen wurde von allen sehr genossen.

Christiane Marx



Osterwerkstatt für Kinder



Als Jugendarbeiterin der Evangelischen Kirchengemeinde Hüttengesäß möchte ich Euch alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren in die diesjährige Osterwerkstatt im Gemeindehaus einladen.

Vom 04.04 bis zum 06.04.2023 wollen wir, **von 09:00 bis 15:00 Uhr** gemeinsam basteln, singen, spielen und kochen und dabei überlegen, warum feiern wir Ostern?

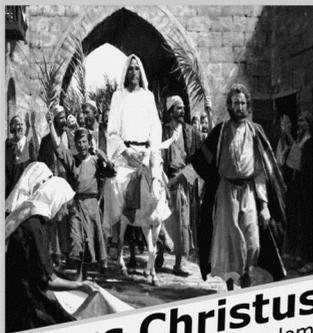
Wir erheben eine Kostenbeitrag von 30 €, wobei ein Antrag auf Bildung und Teilhabe gestellt werden kann. Nähere Informationen findet Ihr unter mkk.de.

In Kooperation mit der Seniorendependance Ronneburg werden wir am 04.04. gemeinsam mit den Senioren Eier färben.

Am 06.04. sind die Eltern ab 15:00 Uhr zum Osterkaffee eingeladen.

Bitte meldet Euch bei mir an unter sara-elisabeth.wied@ekkw.de oder unter **0151 / 12985550**

Gottesdienst am Palmsonntag



Jesus Christus
50 Jahre Einzug in Jerusalem
Große Jubiläumsfeier am Jerusalemer Osttor
Sonntag, 2. April 50 n.Chr.

K.E. Veranstaltung in Kooperation
Mit der Jerusalemer Wochenpost

Lasst Euch überraschen von der Theatergruppe unserer Gemeinde.

Ein aufregendes Ereignis wirft seine Schatten voraus und schon damals wollten alle genau wissen, was in ihrer näheren Umgebung geschieht.

Und die Presse bereitet sich vor über das Großereignis zu berichten. Es wird spannend, was da alles zum Vorschein kommt.

Rechtzeitiges Erscheinen sichert die besten Plätze in unserer Kirche. Um 10:00 Uhr geht es los und Ihr alle könnt Zeitzeugen sein.

Ostergottesdienste 2023

An den kommenden hohen Feiertagen wollen wir wieder eine Vielzahl unterschiedlicher Gottesdienste feiern. Mit einem abwechslungsreichem Mix aus bewährten und neuen Formen bei der Durchführung der Gottesdienste wollen wir unser Gemeindeleben abwechslungsreich und für die verschiedenen Bedürfnisse attraktiv gestalten. Lasst Euch auf die unterschiedlichen Angebote ein und lasst uns gemeinsam die diesjährigen Osterfeiertage erleben.

* **Gründonnerstag den 06.04.** (Gemeindehaus)

Wir planen eine neu Form eines gemeinsamen Gottesdienstes abzuhalten. Wir werden im Gemeindehaus in Tischgesellschaften Texte lesen und diskutieren. Zum Abschluss der Veranstaltung planen wir ein gemeinsames Tischabendmahl durchzuführen. Lasst Euch überraschen. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

* **Karfreitag den 07.04.** (Kirche)

Diesen Gottesdienst werden wir in der bekannten Ronneburger Tradition abhalten.

* **Osternachtsfeier am Samstag den 08.04.** (Marköbel)

Der Gottesdienst beginnt um 23:30 Uhr auf dem Martin-Luther Platz in Marköbel. Es folgt eine Prozession zur Kirche und im Anschluss ein gemeinsames Abendmahl auf dem Kirchhof.

* **Ostersonntag den 09.04.** (Kirche)

In diesem Gottesdienst feiern wir gemeinsam die Auferstehung Jesu und den Sieg des Lebens über den Tod.

* **Ostermontag den 10.04.**

Wir planen einen Familiengottesdienst mit einem anschließenden gemeinsamen Brunch im Gemeindehaus.

Wie in Ronneburg Tradition, bitten wir die Gemeindemitglieder Speisen mitzubringen und somit den Tisch des Herrn gemeinsam zu füllen und zu genießen.

Neu in der Kirchengemeinde

Krabbelgruppe



Wir wollen nicht stehen bleiben, wo wir uns als Gemeinde gerade befinden. Also suche ich aktiv nach Möglichkeiten, den Kontakt zum christlichen Glauben anzubieten.

Ich, Sara-Elisabeth Wied, greife eine bereits bekannte Einrichtung wieder auf und biete unseren Kleinsten und deren Müttern oder anderen Betreuern ein geborgenes Umfeld zum gemeinsamen Austausch an.

Eingeladen sind:

Babys und Kleinkinder zwischen 6 Monaten und 2 3/4 Jahren
und ihre Mamas, Papas, Omas oder Opas.

Wir wollen zusammen Lieder singen, Geschichten aus der Bibel hören, spielen und Gemeinschaft haben.

Mittwochvormittag zwischen 9:45 und 11:45 Uhr.

Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Hüttengesäß.

Die Termine für den April: 05.04., 12.04., 19.04., 26.04.

Die Termine für den Mai: 10.05., 17.05., 31.05.

Ich würde mich sehr freuen, wenn dieses Angebot einen breiten Anklang in der Ronneburger Gemeinde findet. Gerade aus solchen Krabbelgruppen wachsen lange Freundschaften unter den Kindern, aber auch unter den Erwachsenen. Ein schönes Ziel für die Wiederbelebung der Ronneburger Krabbelgruppe.

Herzliche Grüße,
Sara-Elisabeth Wied
Evangelische Kirche Hüttengesäß
sara-elisabeth.wied@ekkw.de

Konfirmation 2023/2024



Elternabend-Einladung für den Konfirmandenjahrgang 2023/2024

Ein wichtiges Ereignis steht einigen jungen Gemeindemitgliedern bevor: Mit der Konfirmation bekennen sich die Jugendlichen zu ihrem christlichen Glauben und führen damit eigenverantwortlich fort, was Eltern und Paten mit der Taufe begonnen haben. Der Konfirmation geht die etwa einjährige Konfirmandenzeit voraus.

Ich, Katharina Bärenfänger, veranstalte, als Ihre Pfarrerin, am 22. Juni um 17:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus einen Anmelde- und Informationsabend für Eltern und Jugendliche. Gemeinsam werden wir über den Verlauf der Konfirmandenzeit sprechen und bereits wichtige organisatorische Fragen in den Blick nehmen.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 01.07.2009 und dem 30.06.2010 geboren sind. Bitte bringen Sie zu diesem Treffen das Familienstammbuch mit dem Taufeintrag oder eine Taufurkunde mit.

Auch, wer noch nicht getauft ist, ist herzlich eingeladen, sich anzumelden und gemeinsam mit den Freunden eine schöne Konfirmandenzeit zu erleben.

Ihre
Pfarrerin Katharina Bärenfänger und der Kirchenvorstand

Kinderseite - „Ostern“

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Ausmalen



Unsere Gottesdienste

Gottesdienste im April

Sonntag, 02. April 10 Uhr
Palmarum, Palmsonntag
Lektorin Angela Mener, Theaterteam

Donnerstag, 06. April 20 Uhr
Gründonnerstag (mit Abendmahl)
PfarrerIn K. Bärenfänger, A. Mener

Freitag, 07. April 10 Uhr
Karfreitag
PfarrerIn K. Bärenfänger, J. Otto

Sonntag, 09. April 10 Uhr
Ostersonntag
PfarrerIn K. Bärenfänger

Montag, 10. April 10 Uhr
Ostermontag
Lektor Jörg Otto

Sonntag, 16. April 10 Uhr
Quasimodogeniti
Lektorin Irina Rudel

Sonntag, 23. April 18 Uhr
Misericordias Domini
PfarrerIn K. Bärenfänger

Sonntag, 30. April 10 Uhr
Quasimodogeniti
PfarrerIn K. Bärenfänger

Gottesdienste im Mai 2023

(Je nach Wetterlage finden die Gottesdienste im Freien statt)

Sonntag, 07. Mai 10 Uhr
Kantate
Lektorin Angela Mener

Sonntag, 14. Mai 18 Uhr
Rogate
Lektorin J. Vibrans, Lektor J. Otto

Donnerstag, 18. Mai. 10 Uhr
Himmelfahrt; Gemeinsamer Gottesdienst um die Hirzbacher Kapelle
PfarrerIn C. Binder, K. Bärenfänger, Lektorin C. Dragässer u.a.

Sonntag, 21. Mai 10 Uhr
Exaudi
PfarrerIn K. Bärenfänger

Mittwoch, 28. Mai 10 Uhr
Pfingstsonntag
N.N.

Die **Kollekten** am Ende der Gottesdienste sind zu 85 % für die eigene Gemeinde und zu 15 % für Projekte der Ev. Landeskirche bestimmt. Mit der zusätzlichen **Spendendose** wird im April zu 100 % für das christliche Musikfestival „Christival“ und im Mai zu 100% für die Diakonische Flüchtlingshilfe: Ukraine gesammelt.

Berichte aus den Hauskreisen



Termine, Treffpunkte und Kontakte der Ronneburger Hauskreise

Interessierte Gemeindemitglieder können mit den jeweiligen Hauskreisen Kontakt aufnehmen:

Montag

Ansprechpartner: Reinhard Meides
Telefon: 06184-61343

Dienstag

Ansprechpartner: Claudia Otto
Telefon: 06184-4972

Donnerstag

Ansprechpartner: Monika Dreipelcher
Telefon: 06184-902944
Ansprechpartner: Angela Mener
Telefon: 06184-61423

Freitag

Ansprechpartner: Svenja Dreipelcher
Telefon: 017680329230 oder
sdreipelcher@hotmail.de

Konzert in Langenselbold

In dir ist Freude – Musik als Tor zum Himmel

Unter diesem Titel findet am Donnerstag, dem 4. Mai 2023, um 19:30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Langenselbold ein Konzert (Blockflöten und Klavier) mit Hans-Jürgen Hufeisen statt.

Einlass ist ab 19:00 Uhr. Karten gibt es nur an der Abendkasse für 15,00 € ab 18:30 Uhr.

Für Hufeisen ist das Flötenspiel etwas sehr Spirituelles, gebe er doch im Hauchen und Blasen etwas Lebendiges, nämlich seine Seele, von sich. Und: die Instrumente symbolisieren ihm die Auferstehung, denn jede Flöte war vormals Teil eines Baumes und wird nun in die Trägerin einer Melodie verwandelt.

Wir wünschen Gottes Segen

allen Gemeindegliedern, die 70 Jahre und älter werden!

*Personendaten wurden für die gemeindeexterne Veröffentlichung
der „Guten Nachrichten“ entfernt*



Was sonst noch los ist

Frauenfrühstück

Wir laden ein zum gemeinsamen Frühstück, zum Hören auf einen thematischen Impuls und Austausch über Gott und die Welt! Wegen der Ostertage findet im April keine Frauenfrühstück statt. Dafür umso herzlicher die Einladung zum **05. Mai** um **9 Uhr** im Gemeindehaus.



Männerfrühstück

Am 09.02.2023 fand das erste Männerfrühstück im neuen Jahr statt. Thema war „Die Fastnacht und die christlichen Wurzeln“. Zu diesem interessanten Thema durften wir auch zwei Gemeindeglieder aus Marköbel begrüßen. In einem kleinen, aber sehr schönen und geselligen Kreis, wurde sich nach dem Vortrag noch intensiv ausgetauscht und vor allem auch viel in der Vergangenheit geschwelgt. Die Rückmeldung der Teilnehmer zu diesem Frühstück war sehr positiv und so konnten dann alle gesättigt wieder in den Alltag gehen.

Das nächste Männerfrühstück findet wegen Ostern diesmal am **13. April** von **09:00 Uhr** bis **11:30 Uhr** im Gemeindehaus statt. Zur besseren Organisation bittet Jürgen Schäfer um **Anmeldung unter: 06184/63413 oder 0160/1470666**.

Helfer sind erwünscht und können sich ebenfalls bei Jürgen Schäfer melden.

Sonntagskaffee

Das Sonntagskaffee am 12. Februar war so gut besucht, dass der Kuchen sehr schnell zur Neige ging. Durch die rasche Spende eines für private Zwecke gebackenen Kuchens durch unsere Küsterin - dafür vielen Dank! - konnten dann doch alle Besucher mit einem Stück Kuchen versorgt werden und nach schönen Gesprächen zufrieden nach Hause gehen. Vielen Dank auch an Monika Rolko, die dank ihrer hervorragenden Kenntnisse im Service die Wartezeiten auf ein erträgliches Maß reduzierte. Danke an alle Besucher für die Gelassenheit, wenn es mal etwas länger gedauert hat.

Das nächste Sonntagskaffee wird wegen Ostern am **16. April** und dann wie gewohnt wieder am zweiten Sonntag, am **14. Mai** von **15:00 Uhr** bis **17:30 Uhr** stattfinden.

Anlässe zur Fürbitte

Es wurden getauft:

Es wurden getraut:

Es sind gestorben:

Hochzeitsjubiläen:



Personendaten werden nur in der gemeindeinternen Veröffentlichung der „Guten Nachrichten“ bekanntgegeben

Frauenkreise

Frauenkreis Hüttengesäß

Inge Grasmück und Monika Rolko laden jeden 3. Donnerstag im Monat zum Frauenkreis im Gemeindehaus ein. Im Mai findet das Treffen wegen Christi Himmelfahrt an einem Mittwoch statt. Nächste Treffen:

20. April und 17. Mai (Mittwoch) um 15 Uhr

Frauenkreis Neuwiedermuß

Der Frauenkreis Neuwiedermuß lädt jeden 3. Mittwoch im Monat in die Alte Schule Am Eisick ein. Nächste Treffen:

19. April und 17. Mai um 14.30 Uhr

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Ihr Kontakt zur Kirchengemeinde



Pfarrerin Katharina Bärenfänger:

Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Martin-Luther-Platz 2, 63546 Hammersbach
Tel. 06185 666
E-Mail: katharina.baerenfaenger@ekkw.de

Jugendreferentin:

Sara-Elisabeth Wied
Forststraße 15, 63517 Rodenbach
Tel. im Gemeindehaus 06184 9059386
E-Mail: sara-elisabeth.wied@ekkw.de



Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Thomas Dreipelcher
Am Helgenhaus 15, 63549 Ronneburg
Tel. 06184 902944
E-Mail: thomas.dreipelcher@ekkw.de



Küsterin:

Claudia Orth-Ritzke
Büdinger Straße 2, 63549 Ronneburg
Tel. 06184 9390063
E-Mail: kuesterin@kirche-in-ronneburg.de



Sekretärin im Pfarrbüro:

Irina Rudel
Dienstag und Mittwoch, jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr
In den Kirchgärten 1, 63549 Ronneburg
Tel. 06184 2608
E-Mail: Irina.Rudel@ekkw.de



www.kirche-in-ronneburg.de

Ökumenische Telefonseelsorge Main-Kinzig: Tel. 0800/1110-111 und -222

Zentrale Diakoniestation Büdingen: Tel. 06042/962530

Spendenkonto unserer Kirchengemeinde: Kirchenkreisamt Hanau, IBAN: DE 39 5206 0410 0001 8001 08 bei Evangelische Bank eG, Verwendungszweck „Kirchenkasse Hüttengesäß“ (**bitte unbedingt angeben**) sowie z. B. „eigene Gemeinde“, „Förderkreis Jugendarbeit“ oder „Projekt Kirchgarten“.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie dies bitte unter „Verwendungszweck“ an.

„Gute Nachrichten“ ist das Mitteilungsblatt der Evangelischen Kirchengemeinde Hüttengesäß.

Redaktionsteam: Irina Rudel, Michael Weerth; **Beiträge für die jeweils nächste Zwei-Monats-Ausgabe müssen der Redaktion bis zum 15. des Vormonats geschickt werden.**